

Merksblatt Satzglieder 1 - Subjekt und Prädikat

Sätze werden aus verschiedenen Satzgliedern gebildet. Manchmal ist es nur ein Wort, manchmal gehören auch mehrere Wörter zu einem Satzglied.

Jemand erzählt dir: "Lisa schwimmt."

Du hast den Namen nicht richtig verstanden und fragst: "Wer schwimmt?"

Das Satzglied, das du als Antwort auf auf die WER? - Frage erhältst, nennt man Satzgegenstand oder Subjekt. (S)

Das Subjekt (Satzgegenstand) kann eine Person oder ein Ding oder eine Sache sein, also ein Nomen (Namenwort) oder ein Pronomen (Fürwort).

-Du hast nicht richtig verstanden, was Lisa tut und fragst: "Was tut Lisa?"

Das Satzglied, das angibt, was jemand tut, nennt man Satzaussage oder Prädikat (P)

Das Prädikat (Satzaussage) ist immer ein Verb (Tuwort).

In manchen Sätzen gibt es zwei oder mehr Prädikate.

Manchmal ist das Prädikat auch auf zwei Stellen im Satz aufgeteilt.

Übungen:

Das Eichhörnchen klettert.

Der Igel schläft.

Das Reh friert.

Die Amsel hüpfet.

Der Hase flüchtet.

1. Unterstreiche in den Sätzen oben das Prädikat rot und das Subjekt schwarz.

2. Stelle Wer?-Fragen nach dem Subjekt (Satzgegenstand) in jedem Satz und schreibe sie in dein Heft:

Wer klettert? das Eichhörnchen

3. Frage nach dem Prädikat (Satzaussage) in jedem Satz und schreibe in dein Heft:

Was tut das Eichhörnchen? Es klettert.

Merklblatt Satzglieder 2 - Ergänzungen

Sätze, die nur aus Subjekt und Prädikat bestehen, sind nur sehr ungenau. Um einen Sachverhalt genau zu beschreiben oder eine Geschichte anschaulich zu erzählen, musst du deine Sätze erweitern. Hierfür gibt es viele verschiedene "Bausteine" :

Die wichtigsten Satzergänzungen:

Wann? passiert etwas Zeitangabe (Z)

Wo? ist etwas **Woher?** kommt jemand **Wohin?** geht jemand Ortsangabe (O)

Wem? gibst du, schenkst du, glaubst du etwas Dativobjekt (Do)

Wen? Was ? siehst du, hörst du, magst du Akkusativ-Objekt (Ao)

Das sind noch nicht alle Möglichkeiten, die es gibt, Sätze zu erweitern. Man muss auch nicht alle Satzergänzungen in jedem Satz einbauen, aber wenn du diese 4 kennst und gut anwenden kannst, werden deine Beschreibungen genauer und ausführlicher!

4. Schreibe jeweils einen Satz auf, der zu diesen Frage passt!

Wann wachen die Fledermäuse wieder aus dem Winterschlaf auf?

Wo versteckt sich der Igel?

Woher kommen die Zugvögel, die bei uns überwintern?

Wohin fliegen Schwalben und Störche, wenn sie bei uns keine Nahrung finden?

Wem richtet der Förster im Wald Futterstellen ein?

Wen oder was sucht das Eichhörnchen, wenn es aus seiner Winterruhe aufwacht?

Wer bekommt ein dichteres Fell als Schutz vor Kälte?

Was tut der Siebenschläfer 7 Monate lang?
